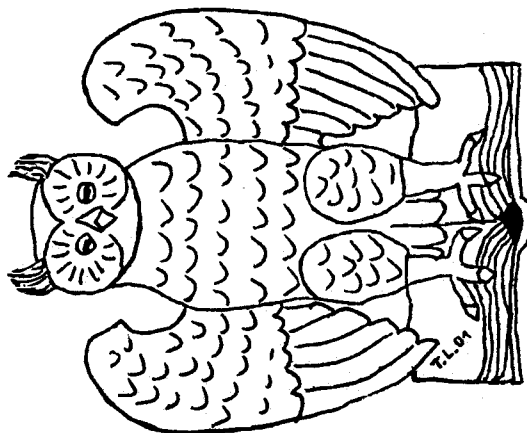


An alle Freunde des Domgymnasiums, Eltern der Gymnasiasten sowie Absolventen der ehemaligen höheren Merseburger Schulen und des Domgymnasiums!

Der Förderverein des Domgymnasiums zu Merseburg stellt sich vor



Verein ehemaliger Domschüler und Freundeskreis Domgymnasium Merseburg e.V.

(Förder-2004)

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum

Verein ehemaliger Domschüler und Freundeskreis Domgymnasium Merseburg e.V.

ab:
(Datum)

Name:

Vorname:

(evtl. Titel):

(evtl. Geburtsname):

geb. am:

in:

Beruf:

(Familienstand):

Anschrift:

(Telefon):

Abitur: (Jahr): / (Abgangsklasse): Schule:

Ich bin damit einverstanden, daß mein Jahresmitgliedsbeitrag in Höhe von 15 € im Januar des jeweiligen Jahres von meinem

Konto: bei: BLZ:
*abgebucht wird. **

*Ich werde den Jahresbeitrag in Höhe von 15 € im Juni des jeweiligen Jahres auf eines der Konten des Vereins einzahlen / überweisen. **

* Nichtzutreffendes streichen

Ort, Datum:

(Unterschrift)



Konten:

Deutsche Bank

Dresdener Bank

Kto.: 6 340 921

Kto.: 08 199 62 000

BLZ: 86 07 00 00

BLZ: 80 08 00 00

Freundeskreis Domgymnasium Merseburg

15,00 € Jahresbeitrag

Fälligkeit: Januar

Sehr verehrte Damen, sehr geehrte Herren,
An der **Wiedereröffnung** des traditionsreichen Domgymnasiums Merseburg am **27.09.1991** hatten neben anderen Institutionen und Personen auch der Verein ehemaliger Domschüler und Freundeskreis Domgymnasium Merseburg e.V. und sein Initiator nach der Wende, Wolfgang Tänzer, einen wesentlichen Anteil.

Dieser Förderverein - ursprünglich im Jahre 1906 gegründet - bestand bis 1945 und wurde dann von der damaligen sowjetischen Militäradministration als bürgerliche Vereinigung verboten. Seine Ideale wurden jedoch weiterhin gepflegt. In Merseburg trafen sich in unregelmäßigen Abständen ehemalige Domschüler in beinahe konspirativer Art, und in Westdeutschland wurde sein Gedankengut in den Zusammenkünften der Merseburger Rudergesellschaft (MRG) bewahrt.

Bereits vor der Gründung des heutigen Domgymnasiums war es möglich geworden, die alten Vereinstraditionen wieder aufleben zu lassen. Unser neuer Verband konstituierte sich Anfang 1990 und verstand sich von Anfang an nicht nur als Heimstätte ehemaliger Domschüler, sondern auch der Absolventen der anderen früheren höheren Schulen Merseburgs, also des **Reform-Realgymnasiums RRG** (später Oberschule für Jungen), des **Oberlyzeums** (später Oberschule für Mädchen), der **Ernst-von-Harnack-Schule**, der **Käthe-Kollwitz-Oberschule** sowie der **Erweiterten Oberschule "Ernst Haeckel"**.

Im Juni 2001 gehörten dem Verein 404 Mitglieder an, darunter 82 Frauen.

Mittlerweile haben sich seine Ziele entscheidend verändert. Pfl egte er früher mehr

die Geselligkeit, so tritt heute die Unterstützung der Schule deutlicher in den Vordergrund. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, die humanistische Bildung und Erziehung an unserer Einrichtung zu fördern sowie die Traditionen der ehemaligen höheren Merseburger Schulen und des altherwürdigen Domgymnasiums Merseburg fortzusetzen. Hervorzuheben ist besonders das Engagement unseres Fördervereins für die Schule im materiellen und finanziellen Bereich. Nachfolgend einige Schwerpunkte unserer Tätigkeit:

- a) Seit 1993 finden im 2-Jahresrhythmus in Merseburg unsere Vereinstreffen statt.
- b) Seit 1992 erscheint jeweils im Dezember die Jahresdokumentation mit Berichten und Ergebnissen unserer Arbeit.
- c) Mit Hilfe unserer Mitglieder gelang der Aufbau einer Vereinsbibliothek und eines Archivs zusätzlich zu den im Museum eingelagerten wertvollen Altbeständen an Literatur.
- d) Im Jahre 1997 wurde die vom Verein finanzierte Gedenktafel für die Opfer des 2. Weltkrieges unter den Absolventen der höheren Schulen Merseburgs im Haus am Domplatz übergeben.
- e) Alljährlich verleiht der Verein an zwei bis drei vorbildliche Schüler das Ernst-Haeckel-Stipendium. Die Laudatio wird dabei jeweils von einem ehemaligen Domschüler vorgetragen.
- f) Die Betreuung ehemaliger Schüler bei Klassentreffen oder Besuchen in ihrer alten Bildungsstätte liegt in den Händen des Vereins.
- g) Der Musikunterricht wurde durch den Ankauf eines Klaviers sowie durch die

Mithilfe bei der notwendigen Restaurierung eines Steinway-Flügels unterstützt.
h) Der Chor, die Theatergruppe und Sportmannschaften der Schule erhielten finanzielle Hilfe.

- i) Der Förderverein beteiligt sich an der Ausrichtung von künstlerischen und fachlichen Wettbewerben, half bei der Einrichtung der Schulbibliothek aktiv mit, kaufte Lehrbücher und Lehrmittel für den Unterrichtsbedarf, trug anteilig Kosten der Sommernachtsbälle und Sprachreisen, finanzierte den Schüleraustausch mit unseren Partnerstädten mit, ermöglichte die Veranstaltung von Vorträgen und Lesungen und unterstützte die Schüler bei Klassenfahrten bzw. Exkursionen.

Der Förderverein begleitete die Entwicklung des Domgymnasiums in den letzten Jahren mit Interesse und Engagement.

Fördern Sie die Entwicklung unserer Kinder zu humanistisch gesinnten Persönlichkeiten!

Unterstützen Sie durch Ihr Engagement unsere Arbeit!

Werden Sie Mitglied im Förderverein!

Förderverein Domgymnasium
Albrecht-Dürer-Straße 2
06217 Merseburg

☎ (0 34 61) 21 05 15

<http://www.domgym-mer.de>